

# Die Spiele-Tester am Berufskolleg

E-Sport-AG bewertet regelmäßig neue Computerspiele. Die Gruppe hat bereits an einer Deutschen Meisterschaft teilgenommen. Heute stellen sie ihre Arbeit auch beim Infonachmittag der Schule vor

Von Annika Schaefer

**Dorsten.** Wer den Computerraum des Paul-Spiegel-Berufskollegs betritt, merkt gleich, dass die Jugendlichen ihr Motto ernst nehmen: „Computerkenntnisse hin oder her, der Spaß kommt an erster Stelle“ betonen die Mitglieder der E-Sport-AG. Sie entsprechen nicht dem Klischee von Computer-Kids, sie sitzen nicht einzeln, jeder für sich am Rechner und starren auf den Bildschirm. Sondern eine kleine Gruppe diskutiert lachend über ein neues Computerspiel.

Alle sind sie Schüler am Berufskolleg, aber erst die E-Sport-AG und ihre Schwäche für Computerspiele verbindet sie wirklich. Die Freunde sind ein richtiges Team geworden, die durch gemeinsames Training und Zusammenhalt sogar einen fünften Platz bei einer bundesweiten Schulmeisterschaft belegten.

## Das Kolleg unterstützt die AG

Auch betreuende Lehrer, sowie der Schulleiter unterstützen die E-Sport-AG und ermöglichen dem Team zum Beispiel einen Ausflug ins Nixdorf-Museum, der weltweit größten Computer-Ausstellung, oder ebneten nun den Weg für eine Kooperation mit dem Spieleratgeber NRW. Vor allem diese Zusammenarbeit mit dem Spieleratgeber ist für die E-Sport-AG und die Schule wichtig. Zum einen stellt der Austausch von neuen Spielen die Mitglieder jedes Mal vor Herausforderungen. Ihre Aufgabe ist es, die Spiele zu bewerten. Dazu darf jeder aus der Gruppe eine Stunde lang das Spiel testen, kritisieren, im Detail verfolgen und vergleichen. Danach geht es zur Bewertung auf einem acht Seiten langen Musterbogen.

Meistens werden einzelne Aspekte aufgegriffen, die während des Spielverlaufs zu beachten sind. Gerade hat die AG zwei neue Spiele zugeschickt bekommen, Spacemarine und Torchlight II. Das Team ist schon erfahren und so fällt ihnen sofort



Die E-Sport-AG am Berufskolleg testet Computerspiele (v.l.): Moritz, Felix, Pierre, Niklas und Maik.

FOTO: FRANZ MEINERT

auf, dass zum Beispiel die Grafik von Spacemarine sehr comichaft gehalten und Torchlight II dem älteren Spiel Diablo auffallend ähnlich ist. Ihre Bewertungen und Kriterien veröffentlichen die Mitglieder auf einem Internetportal, so dass sich Konsumenten noch vor dem Kauf erste Eindrücke machen können.

Ferner ermöglicht das Berufskolleg es den Schülern auch, Spiele zu testen, der erst ab 18 Jahren freigegeben sind. Das können nur wenige Schulen ihnen Schülern bieten, da viele schon vor ihrer Volljährigkeit

die schulische Laufbahn beenden.

Computerspiele als Arbeitsgemeinschaft in der Schule: Erhöht das nicht das Risiko, eine Sucht zu entwickeln? „Es werden feste Grenzen gesetzt“, versichert ein Lehrer. So darf sich jeder Schüler nur eine Stunde intensiv mit dem Spiel beschäftigen. Außerdem achten die betreuenden Lehrer ganz genau darauf, dass das Interesse für die Schule nicht zu kurz kommt. Die Mitglieder der Gruppe schmunzeln. „Schule“, sagen sie, „geht eben vor Hobby.“

## Beratungswoche und Infonachmittag

■ **Bis Freitag** läuft noch die Beratungswoche am Berufskolleg zum aktuellen Bildungsangebot. Infos gibt es über Skype und Telefon. Beratungslehrer sind täglich von 13 bis 17 Uhr ansprechbar. In der gleichen Zeit sind zudem heute die Ausbildungsberater der Handwerkskammer sowie am Freitag der Landwirtschaftskammer im Kolleg zu Gast. Die Kontaktadres-

se für den LiveChat via Skype lautet [spiegel-bk-dorsten](http://spiegel-bk-dorsten), telefonisch ist die Schule erreichbar unter ☎ 02362 / 94540.

■ **Heute lädt das Kolleg** von 16 bis 19 Uhr zum Informationsnachmittag ein. In dieser Zeit können Interessierte auch die E-Sport-AG besuchen und einen Eindruck gewinnen.

## MGV Hervest 48 sucht dringend neue Männersänger

Im Oktober feiert der renommierte Chor 65-jähriges Bestehen

**Hervest.** Der MGV 1948 Hervest konnte bei seiner Hauptversammlung auf viele Auftritte zurück blicken, ehrte einige treue Mitglieder – und warb um neue Mitsänger: Der Chor braucht dringend Nachwuchs.

Chorleiter Michael Hartel betonte in seinem Rückblick, wie zufrieden er mit der Leistung „seiner“ Sänger ist, mahnte jedoch einen besseren Probenbesuch an. Zumal: Im Oktober 2013 feiert der MGV 65-jähriges Bestehen, plant dann ein großes Herbstkonzert gemeinsam mit dem Ruhrkohlechor.

## Vorstand ehrt treue Mitglieder

Geehrt wurden in der Versammlung vom Vorsitzenden Alfons Buddner, seinem Stellvertreter Jürgen Hofrichter und Kassierer Joachim Klinckmann Jürgen Fehser (25 Jahre Mitgliedschaft), Karl-Heinz Eitler (bester Probenbesuch), Werner Perschke (Ernennung zum Ehrenmitglied), Werner Droste (25 Jahre und Ernennung zum Ehrenmitglied) sowie Lothar Scholz (40 Jahre).

Geschäftsführer Conrad Nagel erinnerte in seinem Jahresbericht an viele Auftritte und Aktivitäten, etwa



Der Vorstand um den Vorsitzenden Alfons Buddner (links im Bild) ehrte einige verdiente Mitglieder der Hervester Männersänger.

FOTO: PRIVAT

zwei große Weihnachtskonzerte, die Aufführung der Widor-Messe in Herten sowie eine Reise nach Kassel. Der MGV48 als Bestandteil der Dorstener Kulturszene werde in seinen Bemühungen nicht nachlassen, durch gute Chorarbeit auf sich aufmerksam zu machen.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurde nahezu das komplette Team im Amt bestätigt. Gewählt wurden Vorsitzender Alfons Buddner, sein Vize Jürgen Hofrichter, Geschäfts-

führer Conrad Nagel und Wilhelm Schroer als Stellvertreter, Kassierer Joachim Klinckmann und Vize Horst Boßle, Stimmensprecher Heinrich Schroer, Reinhold Still, Günter Köllner und Wilfried Jakobs. Vertreter der Förderer im Vorstand ist Volker Roth, Notenwarte sind Günter Schönebeck, Manfred Brauckhoff und Karl-Heinz Römer. Den Festausschuss bilden Leo Bössow, Rolf Lämmerhirt und Joachim Klinckmann.

## Zahl der Unfälle in Dorsten steigt stark

2187 mal hat's 2012 gekracht – Plus 8,1 %

Von Ludger Böhne

**Dorsten.** 2187 Unfälle zählte die Polizei im letzten Jahr auf den Straßen der Stadt – 163 mehr als im Jahr zuvor. Der Anstieg von 8,1 % fällt kräftig aus. Im gesamten Kreis betrug der Anstieg nur 1%. Das geht aus der aktuellen Unfallstatistik hervor, die das Polizeipräsidium Dienstag vorlegte. Dorsten gehört neben Bottrop, Datteln und Recklinghausen zu den Städten des Präsidiums, in denen 2012 gemessen an der Einwohnerzahl das Risiko gestiegen ist, in einen Unfall verwickelt zu werden (plus 7 %). In der Betrachtung über einen Zeitraum von fünf Jahren ist dieses Risiko in Dorsten allerdings gesunken. Und: Unter den 78 Gemeinden des Regierungsbezirks liegt Dorsten auf Platz 15 bei der Unfallhäufigkeit. Im positiven Sinn.

Einige Dorstener Daten aus dem Bericht (in Klammern die Zahlen für 2011): 3 (2) Menschen wurden bei Unfällen tödlich verletzt: Ein jugendlicher Radler, eine Seniorin, die zu Fuß unterwegs war und ein junger Motorradfahrer. 72 (52) Verkehrsteilnehmer, darunter 2 (3) Kinder,

wurden schwer und 155 (162) leicht verletzt. Insgesamt kamen 230 (216) Personen bei Unfällen zu Schaden. Die Verunglückten nach Altersgruppen: 20 (16) Kinder kamen zu Schaden, 18 (14) Jugendliche, 53 (50) junge Erwachsene, 113 (107) Erwachsene und 26 (28) Senioren.

Zurückgegangen ist die Zahl der schwerwiegenden Unfälle mit hohem Sachschaden (28 statt zuvor 33). Deutlich gestiegen ist die Zahl der Bleichschäden (von 1445 auf 1597). Einen Anstieg verzeichnet die Polizei auch bei der Zahl der Unfallfluchten (405 statt 376). 172 Fluchten konnten aufgeklärt werden. Leicht gesunken ist die Zahl der Unfälle, die von alkoholisierten Fahrern verursacht wurden: Es waren 18 statt 22, bei 12 davon kamen Menschen zu Schaden. Positiv: 2012 gab es keinen einzigen Schulwegunfall.

Zwei Unfallhäufungsstellen listet der Bericht auf für Dorsten: Besonders häufig und aus den gleichen Gründen krachte es 2012 am Freudenberg und an der Ecke Borkener- und Baldurstraße. Grund waren an beiden Stellen Fehler von Verkehrsteilnehmern beim Abbiegen.

## Keine kritische Marke für die Lippe

Verband dennoch in Bereitschaft

**Dorsten.** Der Lippeverband bleibt an der unteren Lippe (Kreise Recklinghausen und Wesel) in Hochwasserbereitschaft. Die Pegel werden nach den jüngsten Regenfällen voraussichtlich neue Höchststände erreichen. Bis zum Wochenende sollen die Wasserstände wieder leicht sinken, doch auch für die nächsten Tage bleibt das Hochwasser.

Am Pegel Dorsten wurde jetzt ein Pegelstand von 7,30 m gemessen, von einem weiteren leichten Anstieg geht der Lippe-Verband aus. Sofern die derzeitigen Wetterprognosen eintreffen und bis zum Ende der Woche nicht mehr als rund 10 Liter Niederschlag pro Quadratmeter fallen, dürfte die kritische Marke für Hochwassereinsätze aber nicht erreicht werden. Hochwassereinsätze werden ab einem Pegel von 8 m in Dorsten gefahren, dann wird dort auch eine Hochwasserzentrale eingerichtet.

Bereits ab der Marke von 6,50 m in Dorsten ist die Betriebsabteilung Westliche Lippe des Lippeverbandes in Bereitschaft. Um diese Marke pendelten die Wasserstände in Dorsten in den letzten Tagen, erst aktuell gehen sie deutlich darüber hinaus.

Die Pegelstände können online verfolgt werden über den Link [www.eglv.de/wasserportal/aktuelles/pegelstaende.html](http://www.eglv.de/wasserportal/aktuelles/pegelstaende.html)

## Kulinarische Reise nach Italien

**Dorsten.** Auf eine kulinarische Reise nach Italien: „Tiziano kulinarisch - die Küche des Veneto“ geht es am Dienstag, 12. Februar, 18 bis 22 Uhr, für Hobbyköche in der VHS-Küche.

Nicht nur kunsthistorisch ist der Norden Italiens eine Offenbarung. Verona, Padua und Venedig stehen für die kulturellen Highlights der Region. Vielfältig wie die Landschaft zwischen Alpen und Po-Ebene ist auch die Küche des Veneto, der Heimat des italienischen Kochs Claudio Tormen. Gemeinsam mit ihm bereiten die Teilnehmer ein typisches Menü zu. Die Teilnahmegebühr beträgt inklusive Lebensmittel- und Getränkeumlage 31 Euro.

Telefonische Anmeldungen und Auskünfte unter ☎ 66 41 61. Voranmeldungen sind auch möglich im Internet auf der Seite

[www.vhsundkultur-dorsten.de](http://www.vhsundkultur-dorsten.de)

## Fototreff im GHW sucht Nachwuchs

**Wulfen.** Der Fototreff im GHW sucht Nachwuchs. Die Gruppe besteht aus Hobbyfotografen, die sich teils schon lange, teils auch erst seit kurzem mit dem Medium „Fotografie“ auseinandersetzen.

Der Fototreff sucht jetzt weitere Hobbyfotografen/Innen, an Fotothemen interessierte, Projekt-interessierte Leute und solche, die fotografische Ideen realisieren wollen, oder die einfach das Fotografieren für sich (wieder)entdecken möchten.

Treffen ist an den folgenden Dienstagen, jeweils um 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Wulfen: 22. Januar, 26. Februar, 19. März, 23. April, 28. Mai und 25. Juni.

Weitere Informationen im GHW bei Yasemin Durdu, ☎ 02369/934510.